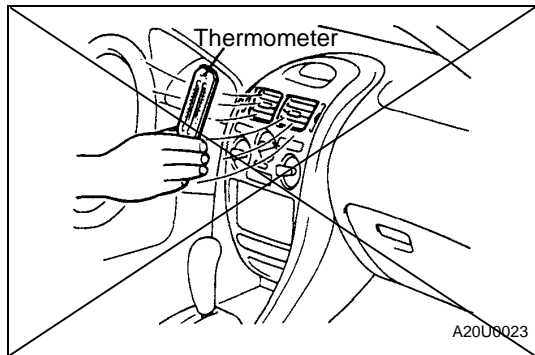
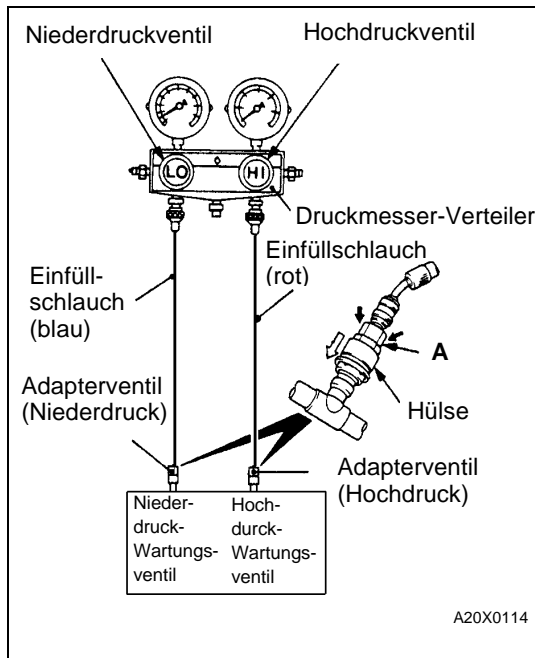




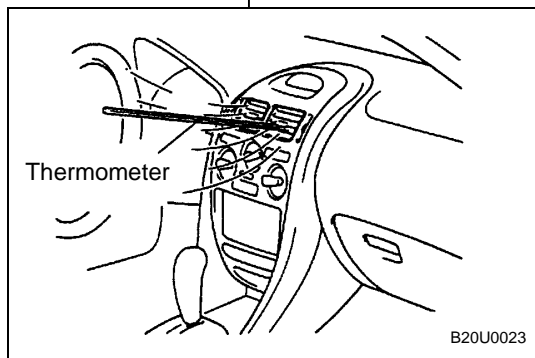
SERVICE BULLETIN

PUBLICATION GROUP, AFTER SALES SERVICE DEP.
MITSUBISHI MOTOR SALES EUROPE BV

| | | | |
|--|---|---------------------|-----------------|
| SERVICE BULLETIN | | No.: ESB-97E55-503 | |
| | | Datum: 1998-15-03 | <Modell> <M/J> |
| Betreff: | BERICHTIGUNG DER LEISTUNGSTESTPROZEDUR FÜR DIE KLIMAAANLAGE | (EC,EXP) CARISMA | 96-10 |
| Gruppe: | HEIZUNG, KLIMAAANLAGE UND LÜFTUNG | | |
| INFORMATION |  O. Kai - E.V.P. & G.M. After Sales Service Dept. | | |
| 1. Beschreibung: | | | |
| Dieses Service Bulletin informiert Sie über eine Berichtigung der Leistungstestprozedur für die Klimaanlage. | | | |
| 2. Anwendbare Handbücher: | | | |
| Handbuch | Pub. Nr. | Sprache | Seite(n) |
| '96 CARISMA Werkstatt-Anleitung Karosserie | PWDE9502 | (Englisch) | 55-16, 17 |
| | PWDS9503 | (Spanisch) | |
| | PWDF9504 | (Französisch) | |
| | PWDG9505 | (Deutsch) | |
| | PWDD9506 | (Niederländisch) | |
| | PWDW9507 | (Schwedisch) | |
| | PWDI96E1 | (Italienisch) | |
| 3. Einzelheiten: | | | |



<Richtig>

**LEISTUNGSTEST**

1. Das zu prüfende Fahrzeug sollte an einem Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung abgestellt werden.
2. Das Hochdruck- und das Niederdruckventil des Druckmesserverteilers schließen.
3. Den Einfüllschlauch (blau) an das Niederdruckventil und den Einfüllschlauch (rot) an das Hochdruckventil des Druckmesser-Verteilers anschließen.
4. Die Schnellkupplung (für Niederdruck) an den Einfüllschlauch (blau) und die Schnellkupplung (für Hochdruck) an den Einfüllschlauch (rot) anschließen.
5. Die Schnellkupplung (für Niederdruck) an das Niederdruck-Wartungsventil und die Schnellkupplung.

HINWEIS

Das Hochdruck-Wartungsventil befindet sich am Hochdruckrohr A und das Niederdruck-Wartungsventil am Niederdruckschlauch.

Vorsicht

Zum Anschluß der Schnellkupplung das Teil A kräftig gegen das Wartungsventil drücken, bis ein Klicken zu hören ist. Dabei mit den Fingern am Schlauch fühlen, ob irgendwo Knickstellen vorliegen.

6. Den Motor starten.
7. Die Regler der Klimaanlage wie folgend einstellen:
Klimaanlagenschalter: einschalten
Luftstromrichtung: Gesicht-Stellung
Temperaturregler: Minimaltemperatur
Wahl des Luftwegs: Umwälzluft
Gebläseschalter: HI (Schnell)
8. Die Motordrehzahl bei eingekuppelter Klimaanlage auf 1000 1/min einstellen.
9. Motor bei geschlossenen Türen, heruntergekurbelten Seitenscheiben und hochgestellter Motorhaube warmlaufen lassen.
10. Ein Thermometer in den Mittelauslass der Klimaanlage einschieben und den Motor 20 Minuten lang laufen lassen.
11. Temperatur der ausströmenden Luft ablesen.

HINWEIS

Wird die Kupplung wiederholt ein- und ausgeschaltet, ist die Temperatur vor Ausrückung der Kupplung abzulesen.

Einfüllschlauch

<Falsch>

| | | | | |
|---------------------------------------|----------------------|----------------------|------------------------|------------------------|
| Werkstattraumtemperatur °C | 20 | 25 | 35 | 40 |
| Temperature der ausströmenden Luft °C | 2,5 - 4,5 | 2,5 - 4,5 | 4,0 - 6,5 | 6,5 - 9,0 |
| Hochdruck kPa | 765 - 960 | 765 - 960 | 1325 - 1420 | 1570 - 1765 |
| Niederdruck kPa | 40 - 135 | 40 - 135 | 80 - 175 | 155 - 255 |

**BEHEBUNG VON
KÄLTMITTELVERLUSTEN**

55200150045

TOTALER KÄLTEMITTELVERLUST

1. System entleeren (siehe entsprechende Anleitung)
2. Kühlsystem mit ca. 500g Kältemittel auffüllen.
3. Kühlsystem nach undichten Stellen absuchen.
4. Kältemittel wieder absaugen.
5. Undichte Stellen abdichten.
6. Trockner auswechseln.

Vorsicht

Trockner sind luftdicht verpackt aufzubewahren, da das in diesen Einheiten benutzte Trockenmittel rasch Luftfeuchtigkeit aufnimmt. Beim Einbau eines Trockners sollte das nötige Werkzeug und Zubehör griffbereit liegen, damit der Wiedereinbau in kürzester Zeit erfolgen kann und das Kühlsystem nicht unnötig lange geöffnet bleibt.

7. Klimaanlage system evakuieren und neu füllen.

NIEDRIGER KÄLTEMITTELSTAND

Ist nur wenig Kältemittel verloren gegangen, alle undichten Stellen ausfindig machen und abdichten. Wenn der Druck im Kühlsystem (bei einem besonders niedrigen Füllstand) zur Ortung des Lecks erhöht werden muß, ist Kältemittel nachzufüllen. Die undichte Stelle kann ohne vorheriges Absaugen des kältemittels abgedichtet werden. Hierzu wie im Abschnitt "Nachfüllen bei niedrigem Kältemittelstand" beschrieben vorgehen.

HANDHABUNG DER LEITUNGEN UND ARMATUREN

Knickstellen in der Kältemittelrohrleitung bzw. Starke Krümmungen in den Kältemittelschläuchen führen zu einem beträchtlichen Leistungsabfall des ganzen Systems. Da bei laufender Klimaanlage im Kühlsystem hohe Drücke entstehen, ist unbedingt darauf zu achten, daß alle Verbindungen druckfest sind. Beim Öffnen des Systems zwecks Reparatur oder Austausch von Leitungen oder Baugruppen kann Schmutz und Feuchtigkeit in das System eindringen. Es müssen folgende Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden: Bevor irgendein Anschlußstück oder Verbindung des Kühlsystems geöffnet wird, muß das Kältemittel ganz abgelassen werden. Anschlüsse auch nach dem Ablassen des Kältemittels vorsichtig öffnen. Wird beim Lösen eines Anschlusses irgendein Druck festgestellt, sollte man diesen nur sehr langsam entweichen lassen.

Vorgeformte Leitungen sollten niemals für andere Anlagen passend gebogen werden, sondern es muß stets für die Anlage, die gerade gewartet wird, die passende Leitungen verwendet werden.

Als Faustregel sollte man sich bei Schlauchleitungen merken, daß bei Krümmungen mindestens der zehnfache Schlauchdurchmesser einzuhalten ist. Stärkere Krümmungen verringern den Kältemittelfluß. Schlauchleitungen sind so zu verlegen, daß sie mindestens 80 mm vom Auspuffkrümmer abstehen. Es empfiehlt sich, mindestens einmal im Jahr nachzusehen, ob alle Schlauchleitungen des Systems einwandfrei sind und vorschriftsmäßig verlegt sind.

Diese O-Ringe sind nicht wiederverwendbar.

<Richtig>

| | | | |
|------------|------------|-------------|-------------|
| 6,0 - 9,0 | 6,0 - 9,0 | 7,0 - 11,5 | 9,0 - 12,5 |
| 870 - 1100 | 970 - 1100 | 1580 - 1780 | 1630 - 1780 |
| 110 - 190 | 110 - 190 | 160 - 240 | 170 - 250 |